

Bodolt

Fh

Bodolt, den 8. 6. 49.

Eingegangen
31. JUL. 1949

Erledigt

Sehr verehrter Herr Fröning,
am Freitag war ich hilfesuchend bei Ihnen für
meine Schwester, Frau Erna Wissing, die schwer krank,
hoffnungslos u. von den Ärzten aufgegeben war.
Mittags um 2 Uhr begannen Sie mit der Fernleitung,
und von diesem Zeitpunkt an ist alles so einge-
treten, wie Sie es angeordnet haben. Sublagertig
trat eine Besserung ein, das Herz arbeitet regel-
mässig, der Blutkreislauf ist gut, die inneren Or-
gane funktionieren wieder, Atemnot u. Beklem-
mungen sind verschwunden, die Kranke fühlt,
dass sie auf der Besserung ist. Zwar spürt
sie zeitweise Schmerzen und Schwächegefühl,
das hängt dann mit der Umstellung im
Körper zusammen. Wir alle sind überglücklich
über diese Wendung und mein Schwager wird
sich in allernächster Zeit nochmals persön-
lich bei Ihnen bedanken, und selbstverständ-
lich demnächst meine Schwester auch.

Mit den besten Grüßen
Frau Marg. Kämpfer